

Bei Erinnerung Mord

von Didier Daeninckx

Regie: Stefan Dutt

Komposition: Andrea Carola Kiefer

Bearbeitung: Sabine Wollowski

Produktion: SR/DLR 2004, 43 Minuten

Paris, 17. Oktober 1961: Tausende von Algeriern versammeln sich in der Pariser Innenstadt, um gegen den Algerienkrieg der Franzosen zu demonstrieren. Die Polizei reagiert mit unvorstellbarer Brutalität: Auf die unbewaffneten Demonstranten wird das Feuer eröffnet, einige werden gefesselt in die Seine geworfen. Über hundert Menschen kommen in dieser Nacht zu Tode – so weit die Fakten. Unter den Opfern ist auch der Studienrat Roger Thiraud – warum, bleibt ein Rätsel. Einundzwanzig Jahre später scheint sein Sohn Bernard auf der richtigen Spur zu sein, denn der Historiker wird bei seinen Nachforschungen in Toulouse auf offener Straße erschossen. Als Inspektor Cadin mit seinen Ermittlungen beginnt, ahnt er zunächst nicht, ob und wie beide Morde zusammenhängen, noch dass er dabei mit einem der dunkelsten Kapitel in der französischen Geschichte konfrontiert werden wird.

Inspektor Cadin: Robert Gallinowski

Brigadier Lardenne: Michael Hanemann

Chef-Brigadier Bourrassol: Udo Kroschwald

Pierre Cazes: Klaus Herm

Chefarchivar Lécussan: Otto Mellies

Fotograf: Lutz Mackensy

Totengräber/Beamter: Tilmar Kuhn

Witwe Thiraud: Heidrun Bartholomäus

Claudine Chenet: Maresa Lühle

Dalbois: Anian Zollner